

Datum: 28. Dezember 2014

Die Millionenschwere Operation an Bitburgs Stadtherz läuft

Während am Spittel Stockwerk für Stockwerk in die Höhe gebaut wurde, hat der Neubau, in den die Trierer Wohnungsbaugesellschaft GBT rund 15 Millionen Euro investiert, das ganze Jahr über für Gesprächsstoff gesorgt. Im März hat der Stadtrat entschieden, wie der Platz gestaltet werden soll: eine große Platane, moderne Lampen, Wasserfontänen, kein Firlefanz.

850 000 Euro lässt sich Bitburg die Gestaltung kosten - 535 000 Euro davon zahlt die Stadt, der Rest kommt als Zuschuss vom Land. Unser Foto ist im April entstanden. Im Mai war der Rohbau, in dem 35 Wohnungen sowie 1400 Quadratmeter Gewerbefläche entstehen, fertig. Im Juni war Schluss mit dem provisorischen Parken auf dem Platz. Mit Beginn der Bauarbeiten am und um den Platz am südlichen Ende der Fußgängerzone empörten sich einige Anlieger, weil sie für die Pflasterarbeiten in der Hauptstraße anteilig mit zur Kasse gebeten werden. Im Sommer untersuchte das Landesmuseum das Gelände - und fand nicht nur das dritte Stadttor, sondern auch ein Stück Römerstraße. Ende des Jahres steht schließlich fest: Der Bitburger Gastronom Michael Müller wird in dem Neubau ein Bierhaus eröffnen. Mitte 2015 soll der Neubau bezugsfertig sein. Darüber, wer außer dem Bierhaus dort sein Geschäft eröffnet, schweigt sich die GBT noch aus. Es wird die Überraschung im nächsten Jahr. (scho)/TV-Foto: Dagmar Schommer

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten